



Essilor gibt Erwerb von Onlineunternehmen bekannt

Essilor, der Weltmarktführer für Brillengläser, hat am 27. Februar 2014 den Erwerb des Onlineunternehmens Coastal.com bekannt gegeben. Der kanadische Onlinehändler verkauft bereits über verschiedene Webportale Brillen und Kontaktlinsen in Europa.

Für den deutschen Brillenmarkt gibt Essilor Deutschland derzeit noch kein konkretes Vertriebskonzept bekannt, die Details sollen in den kommenden Monaten erarbeitet werden. Hubert Sagnières, Geschäftsführer von **Essilor International**: „Das Internet muss eine wichtige Rolle bei der Erfüllung unserer Corporate Mission spielen, die darin besteht, den Menschen durch ein besseres Sehen zu einem besserem Leben zu verhelfen.“

Der Zentralverband der Augenoptiker (ZVA) sieht den Internetvertrieb insofern kritisch, dass es bislang keinem Anbieter gelungen ist, „Korrektionsbrillen in fachlich vertretbarer Weise und unter Einhaltung der Qualitätsrichtlinien des ZVA anzubieten. Insbesondere ist eine Lösung für verträgliche Gleitsichtbrillen für uns nicht zu erkennen“, **erklärt ZVA-Präsident Thomas Truckenbrod**.

Der ZVA wird die Entwicklung des Internetvertriebs von Korrektionsbrillen weiter kritisch beobachten und sich für gleiche Wettbewerbsbedingungen aller am Markt befindlichen Anbieter **einsetzen**. **Truckenbrod**: „Ohne die Dienstleistungen des stationären Augenoptikers wird es auch Essilor nicht gelingen, ein überzeugendes Onlinekonzept am Markt umzusetzen.“ Essilor betont deswegen die Wichtigkeit der Partnerschaft zum stationären Augenoptiker und erklärt in einer Pressemitteilung, der erste Schritt auf dem Weg zu einem gesunden und guten Sehen sei die jährliche Augenprüfung beim Augenoptiker.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:
Zentralverband der Augenoptiker
Ingo Rütten
Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,
Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35
www.zva.de, presse@zva.de